

Die Krone der MRT-Bildgebung – unser halboffener 3 Tesla MRT

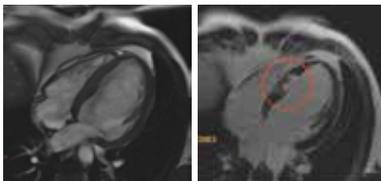


Je höher die Magnetfeldstärke, desto genauer sind die Bilder. Die im Vergleich zu herkömmlichen Geräten doppelt so hohe Magnetfeldstärke unseres 3 Tesla MRT ermöglicht besonders hoch aufgelöste Bilder für spezielle Fragestellungen. Darüber hinaus verbessert das Gerät die Erfassung von Organfunktionen (Blutfluss, Diffusion) und die Darstellung von Stoffwechselprozessen, beispielsweise in Gehirn und Prostata (Spektroskopie). Unser 3 Tesla Gerät ist ein halboffenes Gerät: Mit 70 Zentimetern ist die Tunnelöffnung größer als bei herkömmlichen Geräten und zudem wesentlich kürzer.

Magnetom Verio 3 Tesla:

- Höchste Qualität bei hohem Komfort
- Prostatabildgebung – sicher und angenehm (ohne Endorektalspule)
- Optimierte Herzdiagnostik (Entzündung und Durchblutung)
- Spezielle hochaufgelöste Gelenkdiagnostik
- Diagnostik von Tumoren insbesondere des Gehirns, der Muskeln und Knochen

Herzbildgebung



Kontakt | Anfahrt



Nutzen Sie unsere kostenlosen Parkplätze am MVZ. Mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen Sie uns mit der Buslinie C102.



MVZ Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus GmbH Radiologische Praxis

Wichernstr. 40 | 57074 Siegen

Ansprechpartner

Dr. med. Michael El-Sheik, MBA
Chefarzt Radiologisches Zentrum

Dr. med. Jens Nawatny
Facharzt für Radiologie und Neuroradiologie
Ärztlicher Leiter des MVZ's Jung-Stilling

Anmeldung und Termine:

Telefon: 02 71 3 33-43 00
radiologie@diakonie-sw.de

Weitere Informationen finden Sie hier:

www.radiologie.diakonie-klinikum.com

Impressum Diakonie in Südwestfalen gGmbH | Referat Presse, Kommunikation & Marketing
Wichernstraße 44 | 57074 Siegen | V.i.S.d.P.: Stefan Nitz | Layout & Satz: Kristina Hammer

*MRT-Spitzen-technologie
In kompetenten Händen für Ihre Gesundheit*



Innovation, Zuverlässigkeit und Kompetenz

Die Magnetresonanztomografie (MRT, auch Kernspintomografie) ist bei vielen Erkrankungen die entscheidende Diagnosemethode. MRT-Gerät ist jedoch nicht gleich MRT-Gerät! Es gibt verschiedene Gerätetypen, die sich in Stärken und Möglichkeiten unterscheiden.

Das Radiologische Zentrum am Ev. Jung-Stilling-Krankenhaus in Siegen verfügt als eines der wenigen Zentren in Deutschland über alle derzeit in der Praxis eingesetzten Gerätetechnologien:

- komplett offener Niederfeld MRT (Siemens Magnetom C! Open)
- Hochfeld-MRT (1.5 Tesla) mit geschlossener Röhre (Siemens Magnetom Symphony)
- Ultra-Hochfeld-MRT (3 Tesla) mit halboffener Röhre (Siemens Magnetom Verio)

Wir sind Referenzeinrichtung und Kooperationspartner der Firma Siemens. Dies beinhaltet eine kontinuierliche Erneuerung und Verbesserung der Geräte sowie Maßnahmen zur stetigen Verbesserung der Gerätezuverlässigkeit. Darüber hinaus finden abgestimmte Schulungen für unsere Ärzte und technischen Mitarbeiter statt.

Denn eins ist sicher: Nur das Zusammenspiel von modernster Technologie, sicheren Geräten und geschultem Personal ermöglicht Ihnen die jeweils beste Untersuchung.

Fünf-Sterne Deluxe Komfort – Offener MRT

Unser offener MRT verdient die Bezeichnung offen! Im Vergleich zu vielen sogenannten „halb-offenen Geräten“ ist die Röhre nicht einfach nur verkürzt, sondern wirklich an drei Seiten komplett offen. Der MRT verbindet höchsten Patientenkomfort mit überzeugender Bildgebung. Damit eignet er sich speziell für Patienten mit Angst vor engen Räumen (Platzangst), Menschen mit starkem Körperumfang und Kinder, die im Beisein der Eltern untersucht werden sollen.



Aufnahme der Bauchorgane

Zuverlässig beste Bilder – 1.5 Tesla Hochfeld MRT

Unser 1.5 Tesla MRT ermöglicht durch sein bauartbedingt sehr homogenes Magnetfeld, alle Körperregionen mit konstant hoher Qualität zu untersuchen. Das Gerät eignet sich deshalb für fast alle Untersuchungsanforderungen – von sehr kleinen Strukturen bis hin zu Ganzkörperuntersuchungen.



Magnetom Symphony 1.5 Tesla:

- Allrounder für (fast) alle Fragestellungen
- besonders geeignet für Patienten mit Implantaten (aufgrund langjähriger Erfahrungswerte)
- besonders geeignet für Fetale Bildgebung (MRT des Ungeborenen)



Aufnahme eines Ungeborenen im Mutterleib